



**Herzliche Einladung
zu unseren
„10-Punkt-Dreißig - Brunch-
Gottesdiensten“**

28. Januar 2018

„Alltagsglaube - Glaubensalltag“

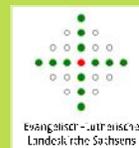
18. März 2018

„Wann bin ich wirklich reich?“

10.30 Uhr

Paulushaus Plauen, Goethestraße 34

anschl. gemeinsames Mittagessen



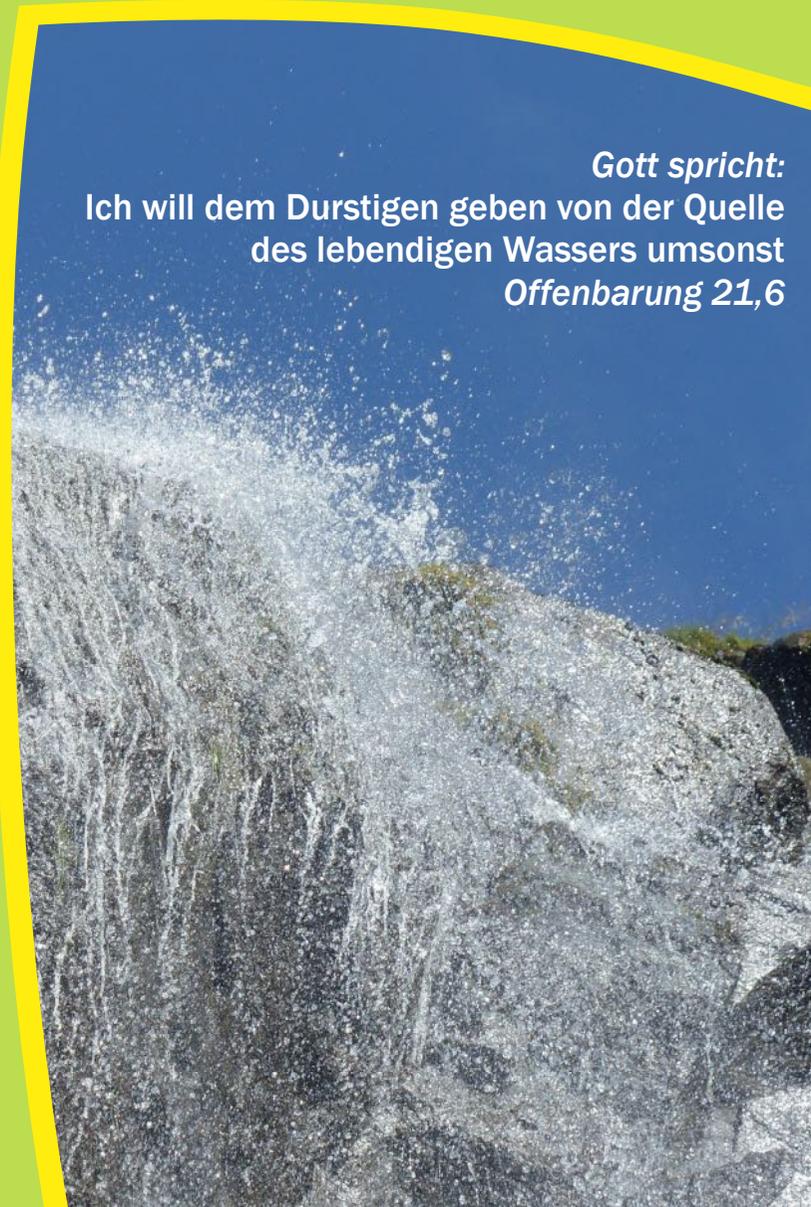
Januar, Februar &
März 2018

Evangelisch-Lutherische
Markus-Paulus-Kirchgemeinde Plauen



gemeindebrief

*Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst
Offenbarung 21,6*



Ev.- Luth. Markus-Paulus-Kirchgemeinde Plauen

Pfarrer Andreas Vödisch
08525 Plauen, Fritz-Reuter-Str. 9
Tel.: 0170 4854732
E-Mail: andreas.voedisch@evlks.de

Pfarrerinnen Beatrice Rummel
Tel.: 03741 1469774
E-Mail: pfn.rummel@web.de

Kantorin Christine Unger
08523 Plauen, Stresemannstraße 47
Tel.: 03741 526950

Kantor Heiko Brosig
08523 Plauen, Untere Endestraße 4
03741 2802212
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Gemeindepädagogin Martina Rohloff
07985 Elsterberg, Görschnitz 53 A
Tel.: 036621 268588
Büro Plauen: 03741 550309

Ev. Kindergarten „Pustebume“
Leiterin: Elke Ordnung-Posner
08525 Plauen, Kaiserstraße 32
Tel.: 03741 222627

Besuchsdienst
Heidi Adler, Christine Böhme,
Christiane Liebers, Christine Raab
Kontakt über das Pfarramt oder Fahrdienst

Fahrdienst-Vermittlung
Täglich 09:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 0151 61930157

Pfarramt: Claudia Müller
08525 Plauen, Goethestraße 34
Tel.: 03741 523035
Fax.: 03741 550310
E-Mail: kg.plauen_paulus@evlks.de

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

08525 Plauen, Morgenbergstraße 34
Tel.: 03741 522710
Fax.: 03741 598334
E-Mail: kg.plauen_markus@evlks.de

Donnerstag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bankverbindung für Kirchgeld
Volksbank Vogtland
IBAN: DE18 8709 5824 5013 5240 35
BIC: GENODEF1PL1

Bankverbindung für Spenden
Volksbank Vogtland
IBAN: DE40 8709 5824 5013 5240 27
BIC: GENODEF1PL1

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Markus-Paulus-Kirchgemeinde Plauen. Vorsitzender: Pfarrer Andreas Vödisch.
Redaktion: Ute Lommatzsch E-Mail: kg.plauen_paulus@evlks.de
Ralf Zierold E-Mail: kg.plauen_markus@evlks.de
Pfarrer Andreas Vödisch E-Mail: andreas.voedisch@evlks.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Titelbild: Martina Rohloff
Fotos: Archiv, Rohloff, Vödisch, Zierold, gemeindebrief.de,

Hinweis in eigener Sache: Beiträge des Gemeindebriefes tragen die Kürzel oder den vollständigen Namen des Verfassers. Meinungsäußerungen in diesen Beiträgen spiegeln nicht automatisch die Meinung des Redaktionskreises oder des Kirchenvorstandes der Markus-Paulus-Kirchgemeinde wider. Wir behalten uns aber Kürzungen und Änderungen vor.
Der Redaktionskreis



Mittendrin im Gemeindeleben

An der Schwelle zum neuen Jahr, was ja auch immer die Suche nach neuen Herausforderungen mit sich bringt und bei manchem von uns eine gewisse „Abenteuerlust“ weckt, möchte ich noch einmal auf verschiedene Dinge aufmerksam machen, in denen sich noch Gemeindeglieder einbringen können:

Finanzausschuss, Bauausschuss, Musikausschuss, Gemeindebau und Öffentlichkeitsausschuss, Gebetskreis,

Besuchsdienst, Mitarbeit in den Krippenspielen am 1. Feiertag, Chorbelt, Posaenchöre, Rüstzeitplanung und Umsetzung, Fahrdienst, Lektorenausbildung, Kontaktpflege mit Partnergemeinden. Bitte verstehen Sie das als Angebot und Ausdruck unseres Reichtums und nicht als „Drucksache“.

*Ihr und Euer Pfarrer
Andreas Vödisch*



Allianz Gebetswoche - 15.01.2018 - 21.01.2018

Einladungen mit Hinweise auf das Programm liegen auf extra Zetteln aus

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Sandro-Luca Opitz,
Klara Sammler



Christlich bestattet wurden:

Walter Herbert Müller	90 Jahre
Siegfried Albert Schneider	78 Jahre
Hildegard Schönstein geb. Grun	97 Jahre
Marianne Wolfram geb. Baumann	94 Jahre
Fritz Wendler	90 Jahre
Josef Hawel	81 Jahre
Gerda Richter geb. Leheis	91 Jahre



Heinzelmännchen

Mit einem ganz tollen Dankeschön-Gansessen in der Pfaffenmühle ging eine Ära zu Ende. Unsere Heinzelmännchen gibt es so, wie wir es jahrelang

dingten verständlichen Druck in der Regelmäßigkeit der wöchentlichen Einsätze verspürten, haben wir uns entschieden, nicht mehr in dieser Form zusammenzukommen. Wie ich aber



Foto: A. Vödisch

gewohnt waren, nicht mehr. Jeden Donnerstag ab 8:30 Uhr startete das engagierte Gewusel in unserer Markuskirche – die Heinzelmännchen rückten der Unordnung zu Leibe. Mit viel Hingabe und Verlässlichkeit wurde geputzt, gewerkelt, geredet und geplant. Wir können als Gemeinde nur Danke sagen für die vielen vielen Jahre geleisteter Arbeit. Da einige Heinzelmännchen einen gesundheitlichen und altersbe-

schon freudig bemerkte, sind seit dieser Zeit schon wieder Heinzelmännchen gesichtet worden, die beim adventlichen Schmücken oder bravourösen Bewältigen kleinerer Aufgaben mit angepackt haben. Nochmal ganz herzlichen Dank im Namen unserer Gemeinde an unsere Heinzelmännchen.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wochenendrüstzeit

für Konfirmanden und Jugendliche unserer Schwesterkirchengemeinden **in Limbach/Vogtl. vom 9.-11. März 2018**

Nähere Informationen gibt es in den Pfarrämtern, bei Pfarrer Vödisch, Pfarrerin Rummel, Dietrich Moosdorf oder Martina Rohloff



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6).

Diese Worte begleiten uns als Jahreslosung durch das Jahr 2018, an dessen Anfang wir stehen. Als ich die Texte für diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes geschrieben habe, da wurde mir die Fließbewegung und Fließkraft dieser Worte deutlich. Von unserem Gott fließt uns eine Kraft zu, die unseren Durst löscht. Gott schenkt lebendiges Wasser, will dir und mir und uns als Gemeinde Gutes tun, uns nahe sein und unseren Durst löschen. Wenn ich Energie verbrauche, dann muss ich auftanken, ich muss trinken und meinen Durst löschen. Das ist ja nicht

nur beim Rennen spürbar. Viel ist zu tun in der Familie, im Beruf und im alltäglichen Leben, wo ich Energie brauche – besonders die Energie Gottes, wenn es um zwischenmenschliche Begegnungen geht. Und wenn ich mir vergewöhnliche, für was ich alles auf den nachfolgenden Seiten werbe und einla-

de (Lebenshilfe ganz praktisch, Lektorenausbildung 2018, Expedition zum Anfang – ein Gemeindeprojekt) und was es an Aufgaben und Diensten in unserer Gemeinde gibt (Suppenküche, Ausschussarbeit, wo noch Platz ist und die Frage, ob sich „neue Heinzelmännchen“ finden, um nur einiges zu nen-

nen), ist mir klar, dass wir Energie für das alles brauchen. Ich bin mir aber sicher, dass das lebendige Wasser, welches Gott uns schenkt, genau für diese Art von Durst, der bei all dem Aufgezählten entsteht, da ist. Ich hoffe einfach, dass uns das lebendige Wasser Gottes ermutigt, Einladungen anzunehmen, auch wenn ganz viel anderes unser Leben in Beschlag nimmt. Ich hoffe, dass

uns das lebendige Wasser Gottes Kraft, Mut, Zuversicht und Hoffnung schenkt, um gut alles anzupacken, was anderen zugute kommt und uns selbst bereichert. Ich danke dir Gott für deine Zusage und Liebe.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch



Alle wöchentlichen Veranstaltungen unserer Gemeinde

Montag	Gebetskreis	Paulushaus	13:45 Uhr
	Unter Menschen - Mitten im Leben Begegnungs - u. Gesprächskreis	Markuskirche	14:30 - 16:00 Uhr
	Christenlehre Klasse 3/4	Paulushaus	15:00 - 15:45 Uhr
	Christenlehre Klasse 5	Paulushaus	16:00 - 16:45 Uhr
	Konfirmanden	Paulushaus	17:15 - 18:00 Uhr
	Kammerchor „musica cantabilis“	Markuskirche	18:15 - 19:15 Uhr
	Posaunenchor (M)	Markuskirche	19:15 Uhr
	Posaunenchor (P)	Paulushaus	19:30 Uhr
Dienstag	Krabbelgruppe	Markuskirche	10:00 Uhr
	Kurrende I	Markuskirche	16:45 - 17:30 Uhr
	Christenlehre Klasse 4 - 6	Markuskirche	15:00 - 15:45 Uhr
	Christenlehre Klasse 1 - 3	Markuskirche	16:00 - 16:45 Uhr
Mittwoch	Christenlehre Klasse 1	Paulushaus	15:45 - 16:30 Uhr
	Christenlehre Klasse 5/6	Paulushaus	16:45 - 17:30 Uhr
	Kurrende I	Johannissaal	16:30 - 17:15 Uhr
	Instrumentalkreis	Markuskirche	17:45 - 18:45 Uhr
Donnerstag	Christenlehre Klasse 2	Paulushaus	16:00 - 16:45 Uhr
	Gemeinsamer Kirchenchor	Johannissaal	19:00 Uhr
Freitag	Junge Gemeinde	Paulushaus	19:00 Uhr

Alle individuellen Termine unserer Gemeinde

Gesprächskreis	31.01., 28.02., 21.03.,	Paulushaus	jeweils 19:30 Uhr
Hauskreis	04.01., 01.02., 01.03.,		jeweils 19:30 Uhr
Hutzenstube	18.01. Allianznacht., 01.02., 01.03., 29.03. mit Abendmahl,	Paulushaus	jeweils 14:00 Uhr
Andacht	25.01., 15.02.,	Taufkapelle Pauluskirche	jeweils 17:00 Uhr
Abendandacht	24.01., 14.02.,	Markuskirche	jeweils 19:30 Uhr
Fraudienst	25.01., 22.02., 22.03.,	Markuskirche	jeweils 15:00 Uhr

Suppenküche

Die Ausgabe von Speisen ist in den vergangenen drei Monaten angelauften. An jedem Mittwoch bereiten im-

ten können, da sich nur sehr wenige Menschen einladen ließen und der „Aufwand“ doch sehr hoch ist, steht noch nicht fest. Am Ende des Jahres werden wir Bilanz ziehen und entscheiden. Die letzten drei Monate ha-



mer mindestens drei Gemeindeglieder, die sich auch in unserem Montagskreis zuhause fühlen, ab 10:30 Uhr die „Suppenkirche“ vor. Dabei gibt es einen ausgetüftelten Organisationsplan, der vom Rausstellen des Einladungsaufstellers über die Prüfung der Toiletten bis zum Einräumen der Küche noch weitere Punkte beinhaltet und einen sehr guten Ablauf garantiert. Ich selber habe wahrgenommen, dass unsere Gruppe mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus an dieses Projekt herangegangen ist, was sich auch daran zeigte, dass die Gäste unserer „Suppenkirche“ gern gekommen sind. Ob wir diesen Dienst auch weiterhin



Foto: A. Vödisch

ben mir aber deutlich gezeigt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können, und dafür bin ich schon von Herzen dankbar – besonders allen Helferinnen und Helfern.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

ehrenamt akademie

Lektorenausbildung 2018

Gottesdienste als Tankstellen unseres Glaubens und unseres Gemeindelebens mitzugestalten oder selbstständig zu leiten, ist eine lohnende und erfüllende Aufgabe. Für diesen Dienst – als Gesamtpaket oder nur in ausgewählten Teilen – bieten wir (Pfarrer Rainer Sörgel und ich) in Zusammenarbeit mit unserer Ehrenamtsakademie 2018 wieder eine Lektor(inn)enausbildung und einen **Lektorentag (17.03.2018 Markuskirche – Thema: Fürbitten im Gottesdienst)** an. Die Erfahrungen des

ersten Kurses zeigen, dass es wirklich eine bereichernde Sache ist, sich selbst intensiv mit unserer Gottesdiensttradition auseinanderzusetzen, um genauer zu verstehen und anzuwenden. Der Grundkurs beinhaltet als Zentrum eine Intensivwoche vom 28.05. bis 01.06.2018 in Mehlteuer, und deshalb sollten Interessierte schon jetzt planen. Ich würde mich riesig freuen, wenn sich in diesem Kurs einige von unserer Gemeinde mit auf den Weg machen würden. Bei Interesse bitte bei mir melden.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödtsch



Das war unsere Kinderrüstzeit

Auch in den Herbstferien 2017 waren wir mit Kindern und Jugendlichen in Bad Klosterlausnitz, um erlebnisreiche Tage zu verbringen. Bei Sport und Spiel, kreativen Beschäftigungen und viel Spaß verging die Zeit wieder schnell. Unterwegs waren wir „auf den Spuren Nehemias“ – wir lernten diesen Mann



aus der Bibel kennen, der spannende Abenteuer mit Gott erlebte und dem es wichtig war, in allem Gott gehorsam zu sein und zu vertrauen. Ich bin unserem Gott dankbar für diese gemeinsamen Tage, für alle gute Gemeinschaft und Bewahrung und alle Mitarbeiter und Helfer, die das alles möglich gemacht haben.
Text u. Fotos M. Rohloff

Konzerte und Veranstaltungen

Kammerkonzertreihe in diesem Jahr international besetzt - Grazer Saxophonquartett kommt zu einem Konzert in unsere Gemeinde - Sonntag, 04. Februar, 17:00 Uhr im Paulushaus

Beim ersten der drei Kammerkonzerte im Jahr 2018 wird das älteste Saxophonquartett Österreichs in Plauen gastieren. Es ging 1986 aus dem Saxophonquartett des Grazer Landeskonservatoriums unter Prof. Oto Vrhovnik hervor, der nach seinem Studium in Paris das „klassische Saxophon“ in Österreich etablierte. Von den Gründungsmitgliedern ist noch Dieter Pätzold am Altsaxophon aktiv, der mit seinem Familienensemble „Camerata Petzold“ Anfang September bereits zur „Orgelspazierfahrt“ viele Plauer begeistern konnte. Seine jetzigen „Kollegen“ im Saxophonquartett sind inzwischen Absolventen der nächsten Generation der Grazer Kunstuniversität. Im Rahmen einer weltweiten Konzerttätigkeit zwischen Südamerika

und den Philippinen konzertierte das Ensemble in den Jahren 1999 und 2002 auch im Erzgebirge. Seitdem besteht eine freundschaftliche, mit vielen



Foto: Prof. Dr. Dieter Pätzold

Musikprojekten angereicherte Beziehung zwischen Kantor Heiko Brosig und Dieter Pätzold. Freuen Sie sich auf ein Konzert mit klassischen Bearbeitungen, jazzigen Arrangements und Originalkompositionen österreichischer Komponisten! Ausführende sind Stephanie Schoiswohl (Sopransaxophon), Prof. Dr. Dieter Pätzold (Altsaxophon), Simon Sirec (Tenorsaxophon) und Florian Bauer (Baritonsaxophon).

Tickets im Vorverkauf: 9,- € (ermäßigt 7,- €) gibt es in den Pfarrämtern: St.-Johannis (Tel. 03741/226957), Markus-Paulus (Tel. 03741/523035) und in der Buchhandlung Klüger (Tel. 03741/224408) An der Abendkasse gibt es jeweils 3,- € Aufschlag. Bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.



Foto: Lisa Marie Mazzucco

Sonntag, 04. März, 17:00 Uhr, Johannissaal: Das Daedalus-Quartett (USA) spielt Streichquartette von Mendelssohn Bartholdy, Brahms und Prokofjew. Ausführende: Min-Young Kim-Violine / Matilda Kaul-Violine / Jessica Thompson-Viola / Thomas Kraines-Violoncello.

Eintritt: 9,- €, (erm.: 7,- €) Abendkasse 3,- € Aufschlag

Sonntag, 15. April, 17:00 Uhr, Luthersaal: Hausmusik mit großen und kleinen Instrumentalisten der Luthergemeinde. **Eintritt frei.**

Wieder „Festival der Krippenspiele“ In der Markuskirche: am 7. Januar 2018 um 10:00 Uhr

Am 8. Januar 2017 fanden sich unsere vier Schwesternkirchgemeinden in der Markuskirche zum Vereinigungsgottesdienst der Kirchgemeinden Markus und Paulus zusammen. Die Jöbznitzer brachten ihr „Festival der Krippenspiele“ in diesen Gottesdienst mit ein. Auch die Krippenspieler von Markus und Paulus spielten einzelne Szenen und waren begeistert. So ein Festival, das im großen Kaufrausch der Advents- und Weihnachtszeit an den kleinen Anfang der Weihnacht erinnert, soll sich nun auch im kommenden Jahr wiederholen.

Susi Schneider und Samuel Müller waren am 8. Januar in der Markuskirche mit dabei – vom Umkleiden in die Krippenspielkostüme bis zum Sektempfang. Sie fanden es toll. Beide sind schon seit der Christenlehre mit verschiedenen Rollen der Krippenspiele vertraut. Susi zählt auf: „Ich war schon Engel, zweimal Hirte, Maria und Sterndeuter.“ Samuel erzählt über sich: „Ich ersetze mich gern in andere Rollen und trat dreimal als Engel, zweimal als Hirte und auch als Sterndeuter auf.“ Am 6. Januar 2013 waren beide bereits beim 1. Festival der Krippenspiele in Jöbnitz dabei. Als Dankeschön an alle Kinder gab es hinterher in der Alten Schule Pizza.

Inzwischen üben Susi und Samuel gemeinsam mit anderen Konfirmanden

ein Krippenspiel ein, das Samuels großer Bruder Tim unter Anleitung von Dietrich Moosdorf selbst geschrieben hat. Aus diesem besonderen Krippenspiel wollen beide auch am 7. Januar 2018 wieder mindestens eine Szene zum Festival der Krippenspiele in der Markuskirche mit einbringen.

Susi sagt: „Ich finde das Festival der Krippenspiele toll, weil man in Gemeinschaft mit anderen vorspielt. Das macht viel mehr Spaß. Wir bereiten



Susi Schneider und Samuel Müller beim Konfirmandentag - Foto: B. Rummel

damit anderen eine Freude.“ Und Samuel stimmt ihr zu: „Ich finde das Krippenspielfestival immer sehr schön, weil man dann Szenen aus Krippenspielen in einer anderen Reihenfolge sieht. Man hat das Gefühl, dass es eine ganz andere Geschichte ist.“

Das sollte sich niemand entgehen lassen.

Beatrice Rummel

Lebenshilfe ganz praktisch

In den letzten Monaten sind mir zwei, ja ich würde sagen „Lebenshilfeprojekte“ besonders ins Auge gestochen und ins Herz gerutscht. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen und Euch diese Projekte ans Herz legen, die sich beide um Begleitung und Beziehungen drehen. Einmal geht es um Patenschaften mit je einem geflüchteten Menschen oder eventuell einer Familie.



Pfarrer Gräßer aus der Luthergemeinde (Beauftragter unseres Kirchenbezirkes für die Arbeit mit Migranten), wo sich auch der AMIN (Arbeitskreis für Migration und Integration) verortet, hat mir von diesen Patenschaften und den guten Früchten aus diesen Begegnungen erzählt. Durch die Patenschaft sollen Menschen, die bei uns angekommen sind, einen konkreten Menschen an ihrer Seite wissen, der ihnen im ganz alltäglichen Leben mit einigen Stunden in der Woche beisteht. Und wer schon einmal erlebt hat, wie wertvoll es ist, einen „Einheimischen“ an seiner Seite zu wissen, wenn er in der Fremde ist, der kann nachempfinden, wie wertvoll das ist, um sich zurechtzufinden, und wie gut das tut. Das zweite Projekt nennt sich „Großeltern auf Zeit“ und wird vom Verein ALSO in Plauen getragen. Der für das Projekt Verantwortliche sprach mich an, weil ich über eine Begleitung einer Familie mit dem Ver-

ein in Berührung kam. Sinn dieses Projektes ist es, Familien mit Kindern und „Großeltern auf Zeit“ zusammenzubringen, um sich zwischenmenschlich zu unterstützen und füreinander da zu sein. Klingt vielleicht etwas hölzern, ist aber ganz simpel. Stellen Sie sich vor, da gibt es eine Familie, wo beide Eltern arbeiten und die Großeltern weit weg wohnen und eine kinderfreundliche jung gebliebene Rentnerin, deren eigene Kinder in der Ferne arbeiten. Wie menschlich großartig wäre es da, wenn bei Überstunden oder Arztterminen die „Großmutter auf Zeit“ da sein könnte? Beide Projekte, die ich nur kurz beschrieben habe, leben von dem Mut und der Kraft durch zwischenmenschlicher Beziehungen auch über die eigene Familie hinaus – und das ist doch nichts anderes als gelebte Nächstenliebe, die uns Christus ins Herz schreibt. In beiden Projekten gibt es Begleitung



durch andere Menschen, damit keiner alleine sein muss. Und auch ich stehe zur Verfügung, diese Projekte mitzutragen. Wer von Ihnen und Euch Interesse an einem der „Lebenshilfeprojekte“ hat, der melde sich bitte telefonisch bei mir.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

Petrosan 2017

Auf dem Foto, welches fototechnisch wohl nicht das beste ist, gewinnen Sie, gewinnt Ihr einen Einblick in das Kinderheim in Vulcan, welches wir auch in diesem Jahr besucht haben. Neben etlichen Süßigkeiten gab es auch wieder eine Spende für dieses Haus, in dem schon einiges durch unser Geld,

lassen konnten, die Sie und Ihr uns mitgegeben habt, haben die Menschen uns Einblicke in ihr Leben als Organisation (Deutsches Forum, Krankenhaus, Kinderheim) und ganz privat (Hausbesuche) gegeben. Und in jeder dieser vielen Begegnungen strahlte ein bisschen Wärme aus – Wärme durch ein gegenseitiges aneinander Denken



Foto: Richard Schmidt

was wir gemeinsam bereitgestellt haben, passiert ist: z.B. konnten die Schlafräume der Kinder renoviert werden und es wurden neue Waschmaschinen und Heizkörper angeschafft. Und beim Stichwort Heizkörper fällt mir ein, dass „Wärme ausstrahlen“ wohl das Eigentliche unserer gemeinsamen Aktion für die Menschen in Rumänien ist. Denn egal wo wir Menschen besuchten und ihnen Hilfe zukommen

und Beschenken. Ich denke, dass ich im Namen aller Organisatoren (besonderer Dank gilt wieder unserer hingebungsvollen Sabine Salzmann) und aller Mitfahrer (Thomas Salzmann, Richard und Ralph Schmidt und ich) sagen kann, dass es sich wieder gelohnt hat, mit Ihren und Euren Spenden in Rumänien etwas an Wärme austei- len und mitnehmen zu können.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

Expedition zum Anfang – ein Gemeindepotekt in der Passionszeit 2018

Expeditionen sind spannende Entdeckungsreisen, an deren Ende neue und auch möglicherweise lebensverändernde, oder zumindest blickwinkelerweiternde Erfahrungen stehen. Mit der Expedition zum Anfang laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu einer Entdeckungsreise durch das Markusevangelium ein. Anhand eines Buches mit Impulsen, Ideen und Gedanken zum Markusevangelium werden wir uns in der kommenden Passionszeit 2018 auf die Reise durch dieses wunderbare Evangelium machen. Und so soll unsere Expedition ablaufen: Thematischer Startpunkt wird der Gottesdienst am 18.02.2018 sein. Alle Kreise und Gruppen, die regulär schon laufen, werden ob als Hauptthema oder Andachtsim-



puls abwechslungsreich das Markusevangelium thematisieren. Daneben wird es mittwochs 14:00 Uhr und 19:00 Uhr eineinhalbstündige Zusatzangebote geben, die sich speziell mit den Expeditionsimpulsen auseinandersetzen. Den Abschluss findet diese Aktion in dem Gottesdienst am 08. 04. Alle Gottesdienste in dieser Zeit werden durch Markustexte geprägt. Wir versprechen uns von dieser „Expedition zum Anfang“ geistliche Impulse und ein Zusammenwachsen für unsere Gemeinde. Um planen zu können und um Materialien für die Expedition bestellen zu können, bitte ich alle Interessierten um Anmeldung bei Martina Rohloff, im Pfarramt oder bei mir per Anruf, oder Mail bis zum 04.02.2018. Im Namen des Organisationsteams Andreas Vödisch.

Passionsandachten

Zu unseren Passionsandachten – dieser besonderen Zeit in der Karwoche – möchte ich Sie und Euch recht herzlich einladen. Wir treffen uns wieder in der Woche vom **26. bis 29.03. Immer um 19:00 Uhr in der Markuskirche.** Gemeinsam gehen wir den



Weg Jesu hinauf nach Golgatha, einen Weg, den wir selbst im Leben auch immer wieder gehen müssen. Wir gehen diesen Weg bewusst, aber in Gemeinschaft und mit der Osterhoffnung im Herz, die neues Leben bereithält.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

Datum	Gottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer	Wo	Kollekte
01. Januar Neujahr	17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst		Pastor Tepper	Johanniskirche	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
07. Januar 1. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Festival der Krippenspiele		Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Eigene Gemeinde
14. Januar 2. So. n. Epiphantias	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Paulushaus	Bibelverbreitung Weltbibelhilfe
21. Januar Letzter So. n. Epiphantias	10:00 Allianz-Gottesdienst	Kindergottesdienst		Erlöserkirche	Eigene Gemeinde
28. Januar Septuagesimae	10:30 Uhr Brunch-Gottesdienst „Alltagsglaube - Glaubensalltag“ 	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Paulushaus	Eigene Gemeinde
04. Februar Sexagesimae	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
11. Februar Estomihi	9:30 Uhr Gottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Eigene Gemeinde
18. Februar Invokavit	9:30 Uhr Gottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Paulushaus	Eigene Gemeinde
25. Februar Reminiszenz	9:30 Uhr Gottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Besondere Seelsorgedienste
04. März Okuli	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Paulushaus	Eigene Gemeinde
11. März Lätare	9:30 Uhr Gottesdienst	Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Lutherischer Weltbund
18. März Judika	10:30 Uhr Brunch-Gottesdienst „Wann bin ich wirklich reich?“ 	Kindergottesdienst	Martina Rohloff	Paulushaus	Eigene Gemeinde
25. März Palmarum	9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden		Pfarrer Vödisch	Markuskirche	Eigene Gemeinde
30. März Karfreitag	9:30 Uhr Gottesdienst 14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde		Pfarrer Vödisch Pfarrer Vödisch	Paulushaus Markuskirche	Sächsische Diakonissenhäuser
01. April Ostersonntag	9:30 Uhr Gottesdienst 9:30 Uhr Gottesdienst	Kindergottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrer Vödisch Pfarrer i. R. Kutter	Markuskirche Pauluskirche	Jugendarbeit 1/3 verbleibt in Gemeinde
02. April Ostermontag	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst		Pfarrer Tischendorf Pfarrer Vödisch	Stephanus- kirche Oberlosa	Eigene Gemeinde